geboten werden; häufig aber ist auch dies nicht der Fall und dennoch schließen wir dann nach gewissen Erfahrungssätzen.

Seht Euch diese Linie hier an und sagt mir, welcher der beiden Theile Euch größer erscheint. Ihr Alle werdet die Strecke bc für größer als ab halten, gleichwohl könnt Ihr Euch durch Messen mit dem Zirkel überzeugen, daß beide genau dieselbe Länge haben.

Fig. 191.

Max. Aber weshalb schließen wir denn so?

Vater. Die Täuschung rührt daher, daß bc in mehrere Unterabtheilungen getheilt ist und wir unwillkürlich den Gegenstand für größer halten, an dem wir mehr kleine Abtheilungen sehen.

Ihr habt hier eine zweite solche Täuschung. Die beiden Flächen a und b sind richtige Quadrate, sie sollten daher ebenso breit als hoch erscheinen, trotzdem werdet Ihr a für höher, b für breiter halten, einfach weil der eine Theil in horizontaler, der andere Theil in vertikaler Richtung in mehrere Abtheilungen getrennt ist.

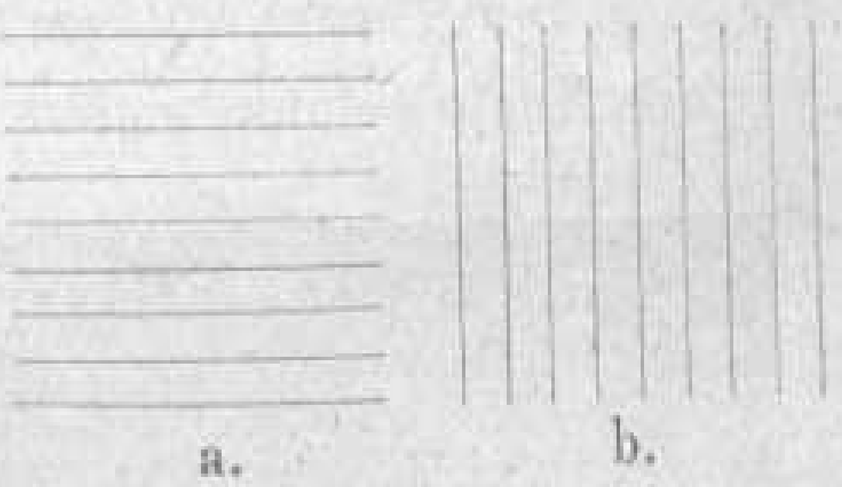

Fig. 192.

Ebenso werdet Ihr die Linien a und b (Fig. 193), welche unter einem rechten Winkel gegen einander geneigt sind, glauben unter einem stumpfen zu sehen, weil der von ihnen eingeschlossene Winkel wieder in mehrere kleine Winkel zerlegt ist.

Es kommt so auch eine bekannte Täuschung zu Stande, daß nämlich ein leeres Zimmer kleiner aussieht, als ein möblirtes, oder daß ein Saal, dessen Wände gleichmäßig gefärbt sind, kleiner erscheint, als einer, dessen Wände mit Mustern versehen sind. Versucht es mit Freunden, welche den Irrschluß noch nicht gemerkt haben, über die Breite eines Flusses zu wetten, Ihr werdet immer finden, daß sich die Leute leicht unterfangen, bis über den Fluß werfen zu wollen, während ihnen dies nicht gelingt.

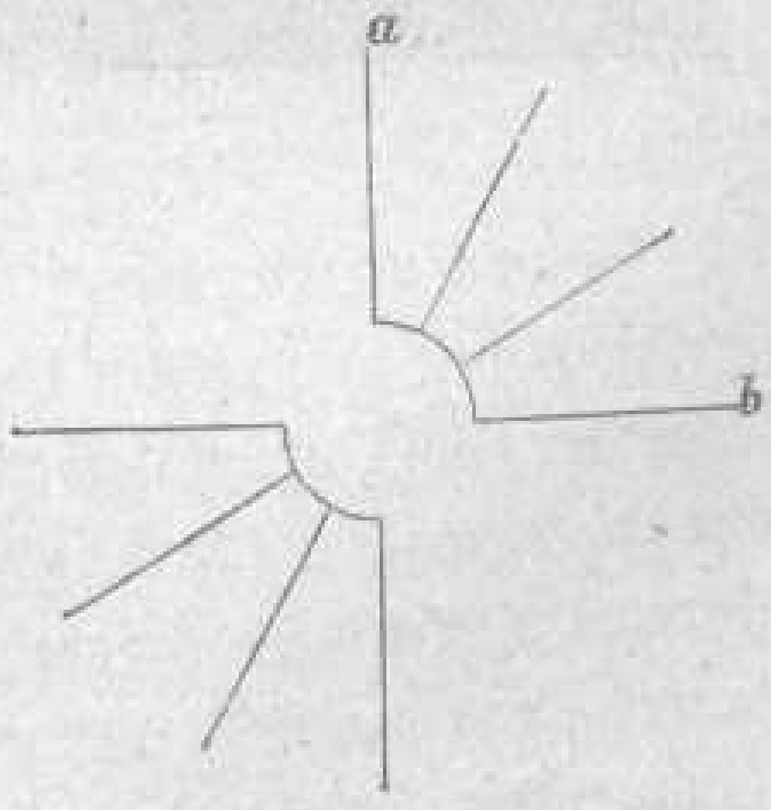

Fig. 193.

In anderen Fällen schließen wir wieder nach anderen Erfahrungssätzen in falscher Weise. Wenn der Mond am Horizonte steht, so erscheint er Einem größer als am Zenith. Hier täuscht uns die Helligkeit; der unbewußte Schluß, den wir ziehen, ist ziemlich verwickelter Natur. Wir sind gewohnt, helle Gegenstände unter sonst

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00056403